

Letzter Hohn

Autor(en): **Ranftegg, A. Conrad**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Letzter Hohn

Die Blut bricht ein. Nun tanzt die Not
und kichert gell vor gieriger Luft:
Du armer Narr, was hat's getaugt,
daß du dich an der Notdurft durren Brust
so festgefaugt
in einer Welt von Gold und Not!

Serhau' das Geil, dein morsches Boot
trägt noch in jenes dunkle Land,
wo nie ein Tor den andern frug
nach seiner Torheit Name, Rang und Stand
und Selbstbetrug . . .

Sahr' wohl! Der Tod ist dein Pilot!

21. Conrad Knapplegg

011110

Friedensschinder

Friedensschinder sind sonderbare Gestalten.
Sie sind importiert, aus Amerika natürlich.
Lehren mit Syrupdickfließender Rede neue
Menschheitsideale, unbekannte oder bereits in
Verwofung übergegangene.

Syneronymus Blechsatz ist von großer Ge-
fialt. Eine weitvorpringende Nase gibt seinem
Gesicht eine gewisse originelle Uneiniformigkeit.
Seine bedenklich niedere Stirn scheint auf
geringen Inhalt hinzudeuten. Mit modern-
schillernder Krawatte trägt er einen grauen
Anzug und markiert geschmackvoll das sichere
Auftreten eines Weltmannes. Der Ausbruch
des Krieges focht seine strenge Seele nicht an.
Auch die im Eisdstrank aufbewahrten Ge-

fühle mollten sich nicht durch Begeisterung
erwärmen lassen. Er zeigte der Welt nur
biedere Philosophie und ironische Skepsis,
denn er wollte tadellos elegant bleiben in-
mitten großer Aufregung. Und wo bleibt
Eleganz, wenn Bierenthiasmus Westen-
knöpfe sprengt und gestärkte Kragen durch-
schneit? Er war und blieb neutral bis zum
Uebelwerden, einzig ungeheuerer Gleichgültig-
keit lebend. Nur wenn von nahem Frieden
die Rede war, verzog sein Gesicht sich zu
mollüstigem Schmunzeln, Speichel trat in die
Winkel der aufgedunsenen Lippen und sinn-
liche Begehrlichkeit ließ sein Auge feucht glän-
zen. Es war unzweifelhaft, er hatte sich in
die keusche Gestalt der Friedensgöttin verliebt.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Beim Jahreswechsel



John Bull: Ein miserabler Abschluß und nun kommen auch noch die vielen Neujahrsgratulantanten!

ZÜRICH

Stadttheater

Gastspiele des Berliner Deutschen Theaters:
Samstag, abends 8 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“
Komödie von Shakespeare.
Sonntag, nachm. 3 Uhr und abends 8 Uhr: „Was ihr
wollt“, ein Fastnachtspiel von Shakespeare.

Pfauentheater

Samstag abends, 8 Uhr: Tanz und Melodie im Wort.
Gastabend Felix Beran.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Sensations-Programm

Therese Renz, Dressur-Akt, Carl Sedlmayr, Humorist,
Thea Degen, bayrische Cabaret-Diva
und das übrige Programm.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher 1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Hotel Wanner

Bahnhofstr. **ZÜRICH** Bahnhofstr.
80 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus
1 Min. vom Hauptbahnhof

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10^{1/2} Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement - Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1692

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Central-Theater

ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Programm

von Mittwoch 10. Jan. bis Dienstag 16. Jan.:

Erste Aufführung des grandiosen Film-Werkes
6 Akte Spieldauer 2 Stunden 6 Akte

Nebel und Sonne!!

Ergreifendes und erstklassiges Schauspiel nach dem
Leben

Hauptdarstellerin: die bekannte Berliner Schönheit

Mia May

Dieses grosse Film-Werk wurde überall auf mehrere
Wochen im Auslande verlängert.

Deutsche und französische Kriegsberichte, Komödie usw.

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla
das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.